

JazzMe 2023

Die 21. Auflage von **JazzMe** in Eberbach bietet hochkarätigen Jazz mit allerfeinsten Musikerinnen und Musikern. Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Neckartal-Odenwald und mit Mitteln zur Förderung der Kunst des Landes Baden-Württemberg können national und international renommierte Künstler nach Eberbach geholt werden. Das Programm bietet für alle Musik- und Jazzfreunde höchsten Hörgenuss.

Der Verein Kulturlabor Eberbach übernimmt wieder die Bewirtung der Gäste in der Stadthalle Eberbach. Dafür gilt ein besonderer Dank.

Karten für die Konzerte gibt es online im Eber-Ticket-Shop unter www.eber-ticket-shop.de, bei der Tourist-Info Eberbach und an der Abendkasse.

Bitte beachten Sie, dass das Konzert mit Laura Kipp am 5. März schon um 18 Uhr beginnt.

Viel Spass bei **JazzMe 2023!**

Tobias Soldner

Rainer Böhm Sextett
Donnerstag, 23. Feb., **20 Uhr** | Stadthalle, Leopoldsplatz 2, Eberbach

Renaud Garcia-Fons & Dorantes
Freitag, 24. Feb., **20 Uhr** | Stadthalle, Leopoldsplatz 2, Eberbach

Michael Riessler & Jean-Louis Matinier
Freitag, 3. März, **20 Uhr** | Stadthalle, Leopoldsplatz 2, Eberbach

The Jacob Manz Project
Samstag, 4. März, **20 Uhr** | Stadthalle, Leopoldsplatz 2, Eberbach

LAURA Sunset Balcony
Sonntag, 5. März, **18 Uhr** | Stadthalle, Leopoldsplatz 2, Eberbach

Jazz in Church / Jazz-Gottesdienst -Eintritt frei-
Sonntag, 12. März, **10 Uhr** | Evangelisch Michaelskirche, Eberbach



Rainer Böhm Sextett
Donnerstag, 23. Februar, **20 Uhr**
Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Rainer Böhm wirkte als Bandleader bzw. Sideman auf mehr als 60 CD - Einspielungen mit und hat sich als international gefragter Pianist einen Namen in der Jazzszene gemacht. Bereits in jungen Jahren wurde er mit diversen Preisen ausgezeichnet (z.B. Jazzpreis der „Nürnberger Nachrichten“, Neuer Deutscher Jazzpreis, Preis für den besten Solisten bei den internationalen Jazzwettbewerben im Jahre 2002 in Hoeilaart/Belgien und 2005 in Getxo/Spanien, 2003 und 2007 Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik, 2007 den 1. Preis beim internationalen Piano Solo Wettbewerb in Freiburg und 2010 Landesjazzpreis Baden-Württemberg). Neben seiner Tätigkeit als Pianist unterrichtet er außerdem als Professor für Jazzklavier und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik in Nürnberg und Mannheim.



Mit Percy Pursglove, Domenic Landolf, Wanja Slavin, Arne Huber und Jonas Burgwinkel gewann er fünf herausragende Mitmusiker, die seiner Musik zu einer besonders großen Ausdruckskraft verhelfen. Sie fungieren jedoch keinesfalls als Begleiter. Jedes Bandmitglied nutzt solistische Freiräume und fügt sich bestens in den individuellen Gruppenklang ein, der von Energie, Transparenz, Interaktion und Dynamik geprägt ist. Ihr aktuelles Programm zeichnet sich vor allem durch Expressivität und starke Melodielinien aus. Der emotionale Gehalt dieser Musik steht hierbei für das Sextett stets im Vordergrund.

Rainer Böhm Klavier
Percy Pursglove Trompete
Wanja Slavin Alt Saxophon
Domenic Landolf Tenor Saxophon
Arne Huber Bass
Jonas Burgwinkel Drums



Renaud Garcia-Fons & Dorantes
Freitag, 24. Februar, **20 Uhr**
Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Der „Paganini des Kontrabass“, Renaud Garcia-Fons, zählt zu den außergewöhnlichsten Musikern der Jazz- und Weltmusikszene. Als einer der virtuosesten Kontrabassisten der Gegenwart übertrifft der Franzose spanischer Herkunft „auf dem Fünfsaiter [...] alles, was im Jazz bis dato ‚con arco‘ auf dem Kontrabass möglich schien“, lobte Martin Kunzler bereits in der 2002er Ausgabe des Jazz-Lexikons. Garcia-Fons verfügt auch in höchsten Lagen über eine perfekte Intonation: Sein Anspruch, im Grunde „auf dem Bass singen“ zu wollen, ließ ihn eine beispiellose Virtuosität erlangen und zur Weltspitze aufsteigen.



Ein Revolutionär, ein Genie, ein Virtuose, „ein flüchtiger Handel mit der Göttlichkeit“ (Daniel Blanco): Die Vita des spanischen Pianisten Dorantes gleicht einer Auflistung von Superlativen und beschreibt zudem einen Mann, der den Grenzen seines Instruments und einer ganzen musikalischen Welt mit Innovationsgeist und Leidenschaft begegnet – und sie letztendlich überschreitet. Als jüngstes Mitglied einer Familie legendärer Flamencomusiker wurde David Peña, Künstlername Dorantes, 1969 in Sevilla geboren. Neben dem Flamenco, der ihn von Kindesbeinen an begleitete, prägte ihn sein Klavierstudium am Real Conservatorio Superior de Música in Sevilla, das er bereits in jungen Jahren begann

Renaud Garcia-Fons Kontrabass
Dorantes Klavier



Michael Riessler & Jean-Louis Matinier
Freitag, 3. März, **20 Uhr**
Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Zwei außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten in einer ungewöhnlichen Formation: Der Klarinettenist und Komponist Michael Riessler, SWF-Jazzpreisträger und von der Münchner AZ als großer, Deutschlands derzeit „aufregendster“ Jazz-Musiker gefeiert, und Jean-Louis Matinier, der französische Akkordeonvirtuose! Gemeinsam zaubern sie eine faszinierende Melange aus zeitgenössischem Jazz, moderner E-Musik, europäischer Folklore – „Aufregenderes ist derzeit selten zu hören“ (Süddeutsche Zeitung)!



Der Bassklarinettenist Michael Riessler, geboren 1957 in Ulm, ist ein Grenzgänger zwischen Improvisation und zeitgenössischer Klassik, zwischen Sprache und Klang, Musik und Tanz. Die Münchner AZ bezeichnete ihn als einen der aufregendsten Jazzmusiker überhaupt. Durch ihn gespielt, gestreichelt, gezupft und getupft gelangt die Bassklarinetten in den Olymp des Jazz. Riessler, der eine Professur an der Musikhochschule München innehat, wurde 2012 mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Kulturstern der Münchner AZ ausgezeichnet.

Seit ihren gemeinsamen Tagen beim Orchestre National de Jazz Anfang der 1990er Jahre arbeitet Riessler regelmäßig mit dem französischen Akkordeonisten Jean-Louis Matinier zusammen. Matinier gilt als der abenteuerfreudigste und scheuklappenärmste Virtuose seiner Klasse auf diesem Instrument. Matinier hat klassische Musik studiert, sich dann der improvisierten Musik zugewandt und überwindet heute mühelos die Grenzen zwischen Ethno-Traditionen, swingenden Grooves und mutiger neo-klassischer Innovation. Als unersetzbarer Mitstreiter hört man Matinier auf Platten von (u.a.) Louis Sclavis, Gianluigi Trovesi, Michel Godard, und „am prominentesten“ beim Bassisten Renaud Garcia-Fons. Daneben ist Matinier auch fester Begleiter von Frankreichs Chanson-Legende Juliette Greco.

Michael Riessler Bassklarinetten
Jean-Louis Matinier Akkordeon

Eintrittskarten
Tickets für die Veranstaltungen erhalten Sie in der
Tourist-Info im Rathaus, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach
und online unter www.Eber-Ticket-Shop.de
und natürlich an der **Abendkasse**



Preise
Eintritt: 20,00 € Erwachsene
10,00 € Schüler/Studenten je Veranstaltung

Freier Eintritt am:
So.12. März 2023
Jazz Gottesdienst, Evangelische Michaelskirche

Veranstalter: Stadt Eberbach
Tel.: 0 62 71 / 87 - 241
E-Mail: kulturamt@eberbach.de
Homepage: www.JazzMe.de



wird präsentiert von



The Jakob Manz Project
 Samstag, 4. März, 20 Uhr
 Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört **The Jakob Manz Project** zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Ihr Debüt Album „Natural Energy“ erschien im April 2020 beim renommierten Label ACT. Die Band spielte sich auf zahlreichen Konzerten in die Herzen ihres Publikums, darunter auch auf großen Festivals wie den Leverkusener Jazztagen, dem LOTOS Jazzfestival (Polen) oder Jazz Baltica.

Ausgehend von ersten Konzerten 2017, vorwiegend im Großraum Stuttgart, erspielte sich die Band rasch mehrere Preise, darunter den Biberacher Jazzpreis 2018 und den Future Sounds der Leverkusener Jazztage 2018. Bandleader Jakob Manz war gerade 16 Jahre alt und tourte bereits mit dem Bundesjazzorchester (BuJazz0) durch Kanada, die USA und mehrere Länder Europas.

Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe – das sind die herausragenden Aspekte ihrer Musik. Die Band spielt einen sehr groovigen Jazz, der durch die vier Künstlerpersönlichkeiten mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop, Filmmusik, Hip-Hop, Rock oder Weltmusik angereichert ist. Die Individualität der Bandmitglieder spiegelt sich in den vielfältigen Eigenkompositionen wider, jeder gibt der Musik seine eigenen Impulse.

Frieder Kleins E-Bass wandelt zwischen unerschütterlicher Ruhe und melodiöser Virtuosität, Paul Albrecht scheint in seinem energiegeladenen und zugleich transparenten Spiel mehrere Personen in sich zu vereinen, während Hannes Stollsteimer mit offenem Ohr und enormer Kreativität sowohl rhythmische als auch harmonische Akzente setzt. Darüber leuchtet stets der klare, feste Saxophonton des Bandleaders Jakob Manz, der mit authentischer Leidenschaft sein solistisches Spiel regelmäßig auf die Spitze treibt.

Jakob Manz Alt Saxophon
Hannes Stollsteimer Klavier / Keyboards
Frieder Klein Bass
Paul Albrecht Drumms



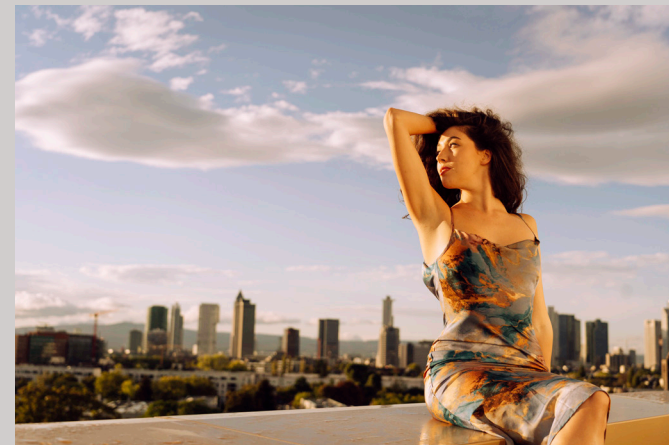
LAURA - Sunset Balcony
 Sonntag, 5. März, 18 Uhr
 Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Dem Urteil eines Mannes, der nicht nur die Geschichte des Jazz auf wie hinter der Bühne mitgeprägt, sondern als Produzent auch Michael Jackson zum „King of Pop“ gemacht hat, sollte man vertrauen: „Diese junge Frau braucht sich um ihre Karriere nicht zu sorgen. Sie ist hervorragend, und ihr alle werdet in Zukunft noch von ihr hören“ – sagt Quincy Jones über **Laura**.

Was 2017, als sich die beiden bei den Stuttgarter Jazz Open kennenlernten, noch eine Prophezeiung für die damals 21-jährige Sängerin **Laura Kipp** war, bestätigt sich jetzt. Nach ihrem vielbeachteten, 2021 bei GLM erschienenen Debüt „Quiet Land“ legt **LAURA** mit ihrem neuen Album „Sunset Balcony“ ein noch reiferes und urbaneres Werk nach.

Es treffen Charisma auf Understatement, die Freiheit und Intellektualität des Jazz auf die unmittelbar emotionale Kraft von Pop, Soul und Chanson. Gegensätze, die sich hier wirklich anziehen und nicht nur Spannung erzeugen, sondern zu einem famosen Ganzen verschmelzen.

Die weiteren Bausteine für den rundum überzeugenden Gesamteindruck liefert die Band von Laura Kipp. Neben Bassist und Komponist **Jens Loh**, der unter anderem mit Nils Peter Molvaer, Max Mutzke oder Nils Landgren arbeitete, spielt der französische Pianist **William Lecomte**, ein Bill Evans-Schüler, der mit Jean-Luc Ponty, Vaia Con Dios, Nigel Kennedy und vielen anderen gearbeitet hat. Am Schlagzeug legt **Eckhard Stromer** Takt und Tempo vor, der sattelfest in allen Stilen unter anderem mit Cornell Dupree, Ian Anderson oder Randy Brecker spielte.



Jazz in Church / Jazz-Gottesdienst
 Sonntag, 12. März, 10 Uhr
 Evangelische Michaelskirche, Neuer Markt, 69412 Eberbach
 Christoph Georgii Trio feat. Olaf Schönborn

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Jazz-Gottesdienst in die Michaelskirche in Eberbach ein. In Zusammenarbeit mit der Reihe **JazzMe** der Stadt Eberbach findet auch in diesem Jahr diese besondere Veranstaltung statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Christoph Georgii Trio zusammen mit Olaf Schönborn.

Christoph Georgii, der sowohl Jazzpiano als auch Kirchenmusik studierte, verbindet seit vielen Jahren die Musizierpraxis des Jazz mit der Tradition der Kirchenmusik, zum Beispiel durch Konzerte mit Improvisationen zu Choralmelodien oder durch Veröffentlichung des „Real Faithbook of Great Hymns“. Seit 2008 ist er Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Olaf Schönborn Saxophon
Christoph Georgii Klavier
Torsten Steudinger Bass
Tobias Stolz Schlagzeug



JAZZME



Jazzchor Freiburg & Joo Kraus

4. AUGUST 2022



No School Like Old School

11. SEPTEMBER 2021

JAZZME
 WWW.JAZZME.DE
 EBERBÄCHER JAZZ-TAGE
 AM NECKAR UND IM ODENWALD



gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst



21. **JAZZME**

23. FEBRUAR -
 12. MÄRZ 2023

STADTHALLE, EBERBACH
 EVANGELISCHE MICHAELSKIRCHE, EBERBACH

EBERBÄCHER JAZZ-TAGE AM NECKAR UND IM ODENWALD



Gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst

2023

